

Ratsversammlung der Stadt Uetersen  
28. September 2012  
Bericht der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Ratsfrauen und Ratsherren,  
werte Anwesende,

das herausragende Thema der vergangenen Wochen ist sicherlich die Diskussion und Beschlussfassung über Konsolidierungsmaßnahmen im Haushalt der Stadt. Ich danke allen, die dazu in der Verwaltung und Selbstverwaltung umfangreiche Vorarbeiten geleistet haben und sich durch Debattenbeiträge und Ideen einbringen konnten. Wir haben ja in der Sitzung des Hauptausschusses dazu schon aktuelle Informationen seitens des Innenministeriums erhalten. Von besonderer Bedeutung ist dabei auch, wie die Neuregelung der Landeshilfen konkret ausgestaltet wird. Während die alte Landesregierung den betroffenen Kommunen nur Konsolidierungshilfe zukommen lassen wollte, sieht der Gesetzentwurf der neuen Regierungskoalition vor, dass Kommunen, die Anspruch auf Konsolidierungshilfe haben, auch Fehlbetragszuweisungen beantragen dürfen. Wie dies genau geregelt wird, ist nicht unerheblich für den weiteren Verlauf Ihrer Haushaltsberatungen. Ich denke, wir haben in der Vergangenheit hinreichend deutlich gemacht, dass wir nicht verschwenderisch mit unseren Mitteln umgegangen sind. Es bleibt die Pflicht des Landes, die Städte mit ihren umfangreichen Aufgaben auch angemessen zu finanzieren.

Ich möchte Sie auch auf ein Thema hinweisen, dass noch nicht vor unserer Haustür spielt, aber dennoch weitreichende Auswirkungen auf den Einzelhandel der Stadt haben könnte. Mit dem Start eines großen Outlet-Einkaufszentrums bei Neumünster erleben wir erneut den Versuch, Kaufkraft in beträchtlicher Größenordnung auf die grüne Wiese umzulenken. Viele Städte haben schon die Probleme benannt, die dieser Trend für den Einzelhandel in den Zentren bedeutet. Ich möchte mir auch nicht vorstellen, welche Folgen für die Uetersener Fußgängerzone so eine Shoppingzone irgendwo hier in unserer Nachbarschaft hätte. Deshalb bitte ich sie alle, in ihrem jeweiligen Wirkungskreis dafür zu argumentieren, die gewachsenen Strukturen der örtlichen Wirtschaft zu erhalten und nicht zu zerstören. Nicht nur die älteren Mitbürger schätzen es sehr, hier fußläufige Einkaufsmöglichkeiten in großer Vielfalt vorzufinden. Das sollte niemand aufs Spiel setzen.

Ich komme damit zu den Berichten aus den Ämtern:

## **Amt II:**

### **Rosensaisonöffnung**

Am 21. Juni diesen Jahres hatte die Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe zur 11. Rosensaisonöffnung geladen.

Neben der obligatorischen Vorstellung der Rosen-Neuheiten und der Veranstaltungen während der Rosensaison sah das Programm unter anderem die Inthronisation der neuen Rosenprinzessin Katharina, der Zweiten, vor.

Nachdem das Amt der Rosenprinzessin eine Weile unbesetzt war, freue ich mich sehr, dass mit Katharina Utter eine neue Repräsentantin für unsere Rosenstadt gewonnen werden konnte. Seither unterstützt oder vertritt sie unsere Rosenkönigin Katharina, die Erste, bei öffentlichen Auftritten. Die beiden Hoheiten sind mit vollem Elan und ganzem Herzen bei der Sache. Mit der Freude an der Sache, die sie versprühen, sind sie perfekt geeignet, um überregional für unsere Rosenstadt zu werben.

Auch Heiner Baumgarten, Geschäftsführer der internationalen Gartenschau 2013, konnte als Gast begrüßt werden und hat den Zuhörern im Rahmen eines Vortrages einen Einblick in die Planungen zur Internationalen Gartenschau 2013 und die Einbindung der 20 Partnerprojekte gewährt.

### **Internationale Gartenschau 2013**

Und da bin ich auch schon beim nächsten Thema angekommen. Im Rahmen der Internationalen Gartenschau 2013 wurde wieder ein Projekt für die Partner realisiert und fertig gestellt. Um sich gemeinsam in der permanenten Ausstellung im Verwaltungsgebäude der igs 2013 zu präsentieren, wurde ein großes Ausstellungsbuch erstellt, in dem sich neben einer Übersichtskarte ebenfalls alle Partnerprojekte mit einem Foto und einem kurzen Vorstellungstext wiederfinden. Außerdem wurde in der Ausstellungshalle ein Steckbrett installiert, in welches die Partner Flyer ihrer Projekte für interessierte Besucher auslegen können. Das alles ist beste Stadtwerbung für uns.

Im Oktober dieses Jahres wird die Internationale Gartenschau im Beisein der Presse insgesamt drei offizielle Rosenpflanzungen der igs-Rosen vornehmen. Mit einem Rosarium als Partnerprojekt hat sich die Stadt Uetersen selbstverständlich um einen dieser pressewirksamen Termine bemüht. Und ich freue mich darüber, dass diese Mühe belohnt wurde und ich Ihnen heute mitteilen kann, dass wir neben dem Kurpark Mölln und dem Kurpark Bad Bevensen mit unserem Rosarium den Zuschlag für eine dieser pressewirksamen Aktionen erhalten haben. Dies ist eine gute Möglichkeit, auch in der überregionalen Presse mit dem Rosarium Uetersen zu werben. Der Termin steht fest: Freitag 19.10. um 14 Uhr im Rosarium.

Ansonsten laufen die Planungen auf Hochtouren, um in 2013 ein Stück igs von Hamburg auch nach Uetersen zu holen. Dazu wird Ihnen demnächst ausführlicher berichtet. Das Angebot soll aber auch Uetersener in die Metropolregion führen. Wir wollen ja den Austausch hier wie dort suchen.

Alle diesbezüglichen Termine werden in den Terminkalender auf der Internetseite der Internationalen Gartenschau aufgenommen, die mit der Stadt Uetersen verlinkt ist. Dies ist ein gutes Instrument, um weitere Besucher in unsere Rosenstadt Uetersen zu locken und von der Schönheit unserer Stadt zu begeistern.

### **Rosenfest 2012**

Nachdem das Rosenfest im vergangenen Jahr sprichwörtlich „im Regen versunken“ war, konnten wir uns in diesem Jahr über strahlenden Sonnenschein freuen. Dank unserer Marketingaktion auf dem Hamburger Rathausmarkt durften wir auch weitere auswärtige Gäste in unserer Rosenstadt begrüßen.

Der Einladung unserer Rosenhoheiten zum Königinnentreffen Im Rosarium sind sechs Produkthoheiten aus Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Brandenburg, und Mecklenburg-Vorpommern gefolgt. Auch die Rosenkönigin unserer Partnerstadt Wittstock war mit dabei.

60 Jahre ist die Stadt Uetersen nunmehr Mitglied in der Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde, 20 Jahre davon dürfen wir uns offiziell „Rosenstadt“ nennen.

Ich habe mich sehr gefreut, dass es sich die Gesellschaft Deutscher Rosenfreunde nicht hat nehmen lassen, der Stadt Uetersen zu diesen Jubiläen zu gratulieren und eine Ehrenurkunde in Anerkennung ihrer Verdienste zu überreichen.

Die mobile Bühne, die im Rahmen des Rosenfestes erstmalig zum Einsatz kam, rief übrigens viele positive Reaktionen hervor.

### **Rock n Rose-Festival 2012**

Zum Rock n Rose-Festival 2012 titelte die Uetersener Nachrichten: „Eine Werbung fürs junge Uetersen“. Dem kann ich nur zustimmen. Ich freue mich, dass der Wettergott auch in diesem Jahr mit von der Partie war und dass das Rock n Rose-Festival bei jungen und jung gebliebenen Musikliebhabern großen Anklang fand. Wie bereits im letzten Jahr haben sich rund 2500 Besucher auf den Weg nach Langes Tannen gemacht, um den 13 Bands zu lauschen. In der stimmungsvollen Atmosphäre von Langes Tannen herrschte sowohl einmal mehr ein ausgelassenes und friedliches Miteinander, so dass die Sicherheitsfirma während der Veranstaltung zwar stets präsent und wachsam war, glücklicherweise jedoch kaum ins Geschehen eingreifen musste.

Ich bedanke mich bei den Wachleuten, der Uetersener Feuerwehr, der Polizeistation Uetersen, den Rettungskräften, dem stellvertretenden Hausmeister von Langes Tannen, den vielen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren und allen anderen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung. Dazu gehören insbesondere auch die Testamentsvollstrecker und der Förderverein Langes Tannen, die ebenfalls zu diesem gemeinsamen Erfolg beigetragen haben. Ich finde, diese Zusammenarbeit zeichnet Uetersen aus, und das Festival hat auch die kulturelle Vielfalt unserer Stadt gezeigt.

Mein besonderer Dank aber gilt den Organisatoren, die auch in diesem Jahr wieder eine tolle Veranstaltung auf die Bühne gebracht haben. Herr Möbius hat der Verwaltung gegenüber erklärt, dass es in 2013 erneut ein Rock n Rose-Festival geben wird. Sofern Ihr Interesse geweckt wurde, sollten Sie sich den 10. August 2013 hierfür freihalten.

## **Partnerstadt Wittstock**

Die Partnerschaft zwischen den Partnerstädten Wittstock/Dosse und Uetersen wird auch nach vielen Jahren der Verbundenheit stetig gehegt und gepflegt. Der Bürgerservice Schule, Kultur nahm den Impuls des Seniorenbeirates für eine durch die Stadt Uetersen organisierte Fahrt zum Orchesterfestival dankend auf und organisierte einen eintägigen Ausflug, am dem sich unter Führung der Bürgervorsteherin zahlreiche Uetersener Bürgerinnen und Bürger beteiligten. Ich danke insbesondere dem Musikzug Rosenstadt Uetersen für seine Beiträge in Wittstock.

## **Fundsachenversteigerung**

Am 21.09.2012 fand auf dem Gelände des Bauhofes eine Fundsachenversteigerung statt.

Für den Aufbau von Tischen und der Fundräder waren 2 Mitarbeiter, für den verwaltungstechnischen Ablauf 2 Mitarbeiterinnen des Rathauses sowie der Auktionator eingesetzt.

In ca. 1 Stunde wurden 21 Fundräder in schlechtem Zustand, 1 Fotoapparat, 25 Handys, Modeschmuck, 5 Armbanduhren und Gartendekoration versteigert.

Handys erzielten lediglich einen Preis zwischen 0.20 € und 1 €.

Insgesamt wurden 334, 50 € eingenommen.

## **Weitere Themen:**

- Erhöhte Zahl von Zuweisungen Asylbegehrender aus Landesunterkünften (Serbien, Afghanistan, Syrien, Mazedonien)
- beginnende Vorbereitungen der Kommunalwahl
- Arbeiten zur Haushaltskonsolidierung
- Halbjahresbericht Doppik
- Neubau der KiTa Haseldorf
- Verträge mit den Trägern Uetersener Kindergärten
- Schulentwicklungsplanung

## **Amt III**

### **Vermarktung von Grundstücken und Tiefbau**

#### **Heinrich-Wellenbrink-Weg**

Die endgültige Herstellung der Erschließungsmaßnahme wird zurzeit umgesetzt. Die Maßnahme soll bis Ende Oktober 2012 fertig gestellt sein. Bis auf drei Grundstücke sind bereits alle Häuser erstellt.

#### **Heinrich-Wilckens-Twiete**

Die Erschließungsmaßnahme soll bis Mitte Oktober soweit abgeschlossen sein, dass die Erwerber/innen mit ihrem Bau des Hauses beginnen können. Von den 18 zur Verfügung gestellten Grundstücken sind zum Zeitpunkt der Erstellung der Vorlage 11 Grundstücke mit einer Einnahme von ca. 600.000,00 € vergeben. Bezüglich der noch freien Grundstücke liegen konkrete Reservierungen vor. Es wird zunächst eine Baustraße erstellt. Die endgültige Herstellung der Erschließungsmaßnahme erfolgt nach weitgehendem Abschluss der Bautätigkeiten.

#### **Lärmschutzwand entlang der Heidgrabener Straße**

Die Baumaßnahme hat begonnen. Die Anlieger sind informiert. Das Auftragsvolumen beträgt ca. 27.000,00 €.

#### **Am Alten Sportplatz**

Die Sanierung der Verschleißdecke hat begonnen. Die Kosten für diese Maßnahme betragen 47.000,00 €.

#### **Lohe**

Die Deckensanierung in der Lohe ist beauftragt. Eine Umsetzung erfolgt in der 42. Kalenderwoche. Die Auftragssumme beträgt ca. 30.000,00 €.

#### **Verbindungsweg Kreuzmoor/Reuterstraße**

Die Ratsversammlung hat in der heutigen Sitzung über die Auftragsvergabe für diese Maßnahme zu beschließen. Die Umsetzung ist für Oktober/November 2012 vorgesehen.

**Tiefbau:****Straßenunterhaltungsmaßnahmen Stand 24.09.2012**

1. Fertigstellung des Knotens Tornescher Weg / Ossenpadd.
2. Oberflächenbehandlung im Ossenpadd, zwischen Tornescher Weg und Birkenallee, wurde im Zuge der Maßnahme „Knoten Tornescher Weg / Ossenpadd“ mit ausgeschrieben und abgerechnet.
3. Oberflächenbehandlung in der Lesekampstraße im Juni 2012
4. Asphaltreparaturarbeiten Kleine Twiete,
5. Herstellung eines Sicherheits- und Fallschutzraumes für ein Spielgerät auf dem Schulhof der Rosenstadtschule in den Herbstferien 2012.
6. Gehweginstandsetzung in der Straße „Am Seeth“

**Hochbau**

1. **Rathaus**  
Sanierung der WC – Anlagen im 3. Obergeschoss
2. **Rathaus**  
Sanierung der Dachabdichtung über dem 2. Obergeschoss und dem Ratssaal
3. **Rosenstadtschule Seminarstraße 10b**  
Fenstererneuerung  
Im Zuge der jährlichen Erneuerung von Fenstern wurden auch im Jahr 2012 zehn Fenster erneuert.
4. **Rosenstadtschule Seminarstraße 10b**  
Brandschutzmaßnahmen  
Die geforderten baulichen Brandschutzmaßnahmen wurden im Jahr 2012 umgesetzt.
5. **Rosenstadtschule Seminarstraße 12**  
Sanierung der Grundschultoiletten  
Die Sanierung der Grundschultoiletten wurde in den Sommerferien 2012 durchgeführt. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

**6. Rosenstadtschule Seminarstraße 12**

Sonnenschutz Ostfassade

Die geplanten Montagen von Sonnenschutzanlagen an der Ostfassade wurde in den Sommerferien 2012 durchgeführt. Die Arbeiten sind abgeschlossen.

**7. Friedrich – Ebert - Schule**

Sanierung der historischen Fensteranlage im Treppenhaus 2 BA

**8. Geschwister – Scholl - Schule**

Erneuerung von Bodenbelägen

**9. Grundschule Birkenallee**

Sanierung von 2 Klassenräumen

Im Jahr 2012 wurden im Zuge der Sanierung der Klassenräume des Altbaus die Räume 24 + 25 hergerichtet. erforderlichen Arbeiten wurden vom

**10. Grundschule Birkenallee**

Umbau Physikraum

**11. Grundschule Birkenallee**

Erneuerung Vordach

**12. Grundschule Birkenallee**

Brandschutzmaßnahmen

**13. Jürgen–Frenzel-Schwimmhalle**

Erneuerung Eingangsbereich

**14. Kindergarten Herderstraße**

Fenstererneuerung

Im Zuge der jährlichen Erneuerung von Fenstern wurden auch im Jahr 2012 ein Fenster und 3 Terrassentüren erneuert.

**15. Kindergarten Herderstraße**

Erneuerung Decke

In einem Gruppenraum im Bereich der ehemaligen Hausmeisterwohnung wurde eine Holzdecke gegen eine Akustikdecke ausgetauscht und die Beleuchtung erneuert.

**16. Stadtwerkehaus**

Erneuerung der Küche

**17. Baubetriebshof**

Sanierung Schwarzer Schuppen

Der schwarze Schuppen auf dem Gelände des Bauhofes ist noch aus der Zeit der Ziegelherstellung auf dem Gelände. Durch die Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2011 und 2012 ist das Dach des Schuppens neu abgedichtet worden.

**18. Baubetriebshof**

Sanierung Dachabdichtung Fahrzeughalle

**19. Baubetriebshof**

Erneuerung der kleinen Tore Fahrzeughalle

**20. Ludwig-Meyn-Gymnasium**

Sanierungsmaßnahmen Sporthalle

Die erforderlichen Arbeiten zur Erneuerung der Deckenbekleidung inkl. Dämmung, der Beleuchtung und die Sanierung der Warmwasser- und Wärmebereitung der Sporthalle wurden vom Ingenieurbüro Butzlaff – Tewes ausgeschrieben und durch die Stadt Uetersen vergeben.

Die Sanierungsarbeiten haben am 24.09.2012 begonnen und werden 10 Wochen dauern.

Die Ausschreibungsergebnisse liegen unterhalb der Kostenberechnungen.

Sanierung der Fensterbeschläge im Fachklassentrakt

Die erforderlichen Arbeiten zur Erneuerung der Fensterbeschläge wurden vom Ingenieurbüro Butzlaff – Tewes ausgeschrieben und durch die Stadt Uetersen vergeben.

Die Sanierungsarbeiten werden in den Herbstferien durchgeführt.

Die Ausschreibungsergebnisse liegen unterhalb der Kostenberechnungen.

Schaffung von Schulraum im Dachgeschoss Oberstufengebäude und im Keller des Ostflügels.

Die Arbeiten können erst nach Beendigung der Arbeiten am Treppenhaus Oberstufentrakt und am Keller Ostflügel begonnen werden.

Die Umnutzung dieser bereiche vom Lageraum zu Schulräumen wurde durch einen Bauantrag beantragt.

Sobald die Baugenehmigung eingetroffen ist und die bereits vorhandenen Ausschreibungen mit der Genehmigung abgeglichen sind werden die Ausschreibungen verschickt. Die erforderlichen Arbeiten werden noch in diesem Jahr durchgeführt und abgerechnet.

Die zur Verfügung gestellten Mittel sind auskömmlich.

HHSt.: 11130.0951221

Kostenschätzung: 669.000,00 €

Insgesamt hat die Stadt Uetersen Kosten in Höhe von ca. 680.000 Euro für Hochbaumaßnahmen.

### **Maßnahmen in den Dörfern des Amtes Haseldorf**

In Haseldorf wird zurzeit ein neuer Kindergarten erstellt, in Hetlingen ein neues Feuerwehrgerätehaus. Beide Maßnahmen werden verwaltungsseitig begleitet.

Eine Vielzahl von Bauleitplanungen wird in allen drei Dörfern durchgeführt, dazu gehören Änderungen von Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen. Die Vermarktung der Grundstücke in Haseldorf und Hetlingen werden ebenfalls im Amt Planen und Bauen begleitet. Für alle drei Dörfer war Thema die Elbvertiefung und die Industrieerweiterung im Bereich Bützfleth/Stade. Für den Bereich der Gemeinde Hetlingen werden die Auswirkungen für die Gemeinde beim Bau des Elbdükers verwaltungsseitig begleitet, ebenfalls die Einrichtung eines Markttreffes.